

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 263.

Samstag den 8. November

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocolle des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 27. October 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsitzender Bigelius (durch Unwohlsein entschuldigt) und Knauer (verreist).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährung unter den von Königlich-Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

2272. des Charcutiers Louis Behrens von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauberänderungen in seiner in der Metzgergasse No. 8 belegenen Hofröhre;

2273. des Meggers Louis Dörr von hier um Gestattung der Erbauung eines Gießlers auf seinem in der Markstraße belegenen Grundeigenthum und

2274. des Lünchers Friedrich Wilhelm Maus dahier um Gestattung der Errichtung eines Seitengebäudes in seiner in der Castellstraße No. 9 belegenen Hofröhre.

2279. Zu dem Gesuche des Schreiners Carl Romberger von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf seinem an der Sonnenbergerstraße belegenen Bauplatze soll Willfährung unter den von Königlich-Kreisbauinspektion vorgeschlagenen und unter folgenden weiteren Bedingungen beantragt werden:

- 1) daß das Abwasser in den städtischen Hauptcanal der Sonnenbergerstraße geleitet und das Gartengelände in die im Situationsplane roth eingezeichnete Fluchtlinie gestellt werde und
- 2) daß Gebäude überall mindestens 10 Fuß von der Nachbargrenze entfernt bleibe.

2280. Zu dem Gesuche des Spenglers Louis Faust von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der forgesetzten Bellrichstraße soll Willfährung unter den von Königlich-Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baugrund berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlage zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaufurung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal sofort nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

2281. Zu dem Gesuche des Schreiners Heinrich Schlacht dahier um Gestattung der Erbauung zweier Waschküchen und eines offenen Schuppens zu seinem in der Bleichstraße neu erbauten Wohnhause soll Willfährung unter den von Königlich-Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

2282. Das Schreiben der Gebrüder Siesmayer zu Rodenheim vom 26. I. M., betreffend die Reinigung des großen Weihers in den Ruhnhausanlagen soll am 20. November I. J. reproducirt werden.

2283. Die bei Errichtung eines Schuhhäuschens für die Kochkammerwärterin vorkommende Schreinerarbeit wird dem Schreiner Carl Fuß dahier, der solche zum Statspreise übernehmen will, übertragen.

2284. Die am 27. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des auf dem städtischen Rehrichlagerplatze gesammelten Haus- und Straßengeräths und Pferdeabwergs wird auf dem Erlös von 55 Thaler 14 Sgr. genehmigt.

2286. Auf Bericht der städtischen Kurverwaltung vom 20. I. Mts., betreffend den Zustand des Uebergangs von der Parkseite der Sonnenbergerstraße nach dem Leberberg, wird die alsbaldige Pflasterung dieses Uebergangs beschlossen.

2287. Dem wiederholten Gesuche des Schuhmachers Friedrich

Zeiger und Genossen um Pflasterung des Stüdes Trottoir vor den Häusern der oberen Schwalbacherstraße No. 55 bis incl. No. 61 soll alsbald entsprochen werden.

2288. Desgleichen dem Gesuche des Rentners Wilhelm Enders und Genossen um Pflasterung des Straßentübergangs an der Müllerstraße.

2289. Ebenso dem Gesuche des Rentners S. A. Kerdt und Genossen dahier um Gestattung der Pflasterung eines Ueberganges von dem Thor des Hauses No. 5 der Bierstädterstraße bis zum Trottoir vor der Wolfers'schen Wohnung auf ihre Kosten.

2290. Der Herr Stadthausmeister wird beauftragt, die bei der Verlegung des Facheichlocaus aus dem Theaterhofe auf das Terrain hinter der zweiten Elementarschule vorkommenden Arbeiten sofort aus der Hand zu vergeben und die bei der Erbauung eines Decorationsmagazins im Theaterhofe vorkommenden Arbeiten zur Vergütung auszuschreiben.

2290a. Auf Bericht des Commandos der Feuerwehr vom 27. I. Mts., betreffend die Reinigung des Brandweihers zu Clarenthal, wird beschlossen, diese Reinigung auf städtische Kosten vornehmen zu lassen.

2291. Nachdem der Weinbändler A. Wilhelm die Miete des Kellers, unter der höheren Bürgerschule auf den 1. April I. J. gekündigt hat, wird die anderweite Verpachtung dieses Kellers beschlossen.

2294. Die Eingabe der hiesigen Pader, betreffend die Aufhebung oder Erhöhung der pos. 6 des Tarifs für Begräbniskosten (An- und Auskleiden der Leichen) wird der Friedhofcomission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2296. Nach Kenntniznahme des Schreibens Königlich-Polizeidirection vom 26. v. Mts., betreffend den Entwurf zu einer neuen Marktordnung, werden die von dem Herrn Oberbürgermeister formulirten Anträge genehmigt und soll nach Maßgabe derselben erwideret werden.

2297. Bezüglich der anderweiten Regulirung der Straßenreinigung in hiesiger Stadt erlaßt Herr Director Winter Namens der bestehenden Commission Bericht. Der Antrag der Commission geht dahin, die Reinigung der Fahrdämme sammtlicher macadamisirter Straßen in hiesiger Stadt vom 1. Januar I. J. an auf städtische Kosten zu übernehmen, zu dem Ende zu den beiden bereits vorhandenen Straßenreinigungsmaschinen drei weitere Maschinen anzuschaffen und die erforderlichen Geldmittel im nächstjährigen Budget vorzusehen. Von der Uebernahme der Reinigung der gepflasterten Straßen Seitens der Stadt soll aus folgenden Gründen abgesehen werden:

- 1) weil hierbei Maschinen nur in sehr beschränkter Weise zur Verwendung kommen können und wenn die Reinigung durch Handarbeit vorgenommen werden muß, die Stadt, abgesehen von den sehr erheblichen Kosten, kaum im Stande sein wird, die erforderlichen Arbeitskräfte zu beschaffen;
- 2) nach den Ausführungsbestimmungen zu dem Gemeindegesetz (conf. §. 30 der Instruction für die Gemeindebehörden vom 31. März 1862) es nicht zweifelhaft sein kann, daß den Hausbesitzern die Verpflichtung der Straßenreinigung obliegt und
- 3) auch in anderen größeren Städten, wie namentlich in Frankfurt, Köln, Düsseldorf, Elberfeld und Aachen, wie man sich durch eine Correspondenz mit diesen Städten versichert hat, dieselben Einrichtungen bezüglich der Straßenreinigung bestehen, wie sie bisher hier bestanden haben. Der Gemeinderath be-

schließt diesem Antrage entsprechend und wird der Herr Director Winter beauftragt, drei weitere Straßenreinigungsmaschinen bei demselben Lieferanten zu bestellen, welcher die schon vorhandenen geliefert hat.

(Herr Dr. Schirm erklärt zu Protocoll, daß er dagegen gestimmt habe, daß bezüglich der Verpflichtung der Straßenreinigung ein Unterschied zwischen macadamisirten und gepflasterten Straßen bestehen soll.)

2299. Auf Bericht des Acciseamts vom 18. I. Mts., die Wiederbesetzung der drei vacanten Acciseaufseherstellen betr., wird nach Kenntnignahme der eingelaufenen Bewerbungen beschloffen, die fraglichen Dienststellen dem Ober-Lazarethgehilfen Friedrich Sauer von Eisleben, demalsten dahier, dem Viehseldweber Hermann Werner von Kulm, Regierungsbezirks Marienwerder, zur Zeit in Görlitz, und dem Militäramwärter Philipp Wilhelm Gudes von Finsterthal, Amts Uslingen, zu übertragen.

Die Gesuche:

2304. der Marie Eisele dahier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Speise- und Weinwirtschaft im Hause Wilhelmstraße No. 9;

2305. des Anton Boffong von hier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Langgasse No. 12 und

2306. des Kochs Wilhelm Hammelmann von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Restauration, verbunden mit Weinwirtschaft, in dem Hause Faulbrunnstraße No. 12

stellen, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen, willfährig begünstigt werden.

2307. Zu dem Gesuche des Johann Fuchs von Ravensburg im Königreich Württemberg um Ertheilung der Concession zum Ausschank geistiger Getränke in dem Hause Rheinstraße No. 23 soll Abweisung beantragt werden, da ein Bedürfnis zur Vermehrung der Branntweinverkaufsstellen durchaus nicht vorliegt.

2311. Herr Bürgermeister Coulin referirt über die Erwerbung der zum Bauplatze einer Mittelschule im südwestlichen Stadttheile weiterer erforderlichen Grundflächen. Danach haben bei Gelegenheit der Expropriation des Grundeigentums zur Anlage der fortgeführten Rheinstraße und der Ringstraße im XIV. und XVII. Bauquartier an der Dohheimerstraße à 350 fl. pro Ruthe noch abgetreten:

Daniel Kraft	37	Rth.	37	Sch.
Carl Christmann sen.	36	"	44	"
Carl Christmann jun.	10	"	15	"
Christian, Conrad und Wilhelm Bird	9	"	85	"
und Frau Joh. Witz Cron Wwe.	9	"	40	"
Hierzu kommen noch die von Hrn. Major v. Habeln bereits erworbenen	85	"	37	"
und die von Heinrich Wintermeyer aus der Hand gekauften	82	"	63	"

so daß im Ganzen 270 Rth. 98 Sch.

für den fraglichen Schulbauplatz zu dem Preise von 350 fl. pro Ruthe oder im Ganzen für 94,843 fl. erworben worden sind. Der Gemeinderath ertheilt hierzu — vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses — seine Genehmigung und beschließt, von diesem Kaufpreise sofort 30,000 fl. bereit zu stellen und das Uebrige auf das nächstjährige Budget zu übernehmen.

2312. Der unterm 23. I. Mts. mit den Eheleuten Heinrich Wintermeyer und Dorothea Wilhelmine geb. Rigel von hier abgeschlossene Vertrag, betreffend die Erwerbung der vorerwähnten 82 Ruthen 63 Schuh Grundfläche zum Schulbauplatze, wird genehmigt.

2313. Desgleichen der unterm 27. I. Mts. mit den Eheleuten Wilhelm Heinrich Philippi und Dorothea geb. Philippi dahier abgeschlossene Vertrag, betreffend die unentgeltliche Abtretung von 2 Ruthen Grundfläche rechts der Viebrücker Chaussee, bestimmt zur Erweiterung der Adolphsallee.

2314. Die eingelaufenen Submissionen auf die Lieferung 11 Stück schmiedeeisernen Fenstern für das Rohr- und Schlammerhaus des städtischen Wasserreservoirs werden eröffnet und diese Lieferung dem Schlosser Christian Pimper von hier seine Offerte übertragen.

Wiesbaden, 5. November 1873. Für diesen Auszug:

300 fl. Bürgermeister-Exce.

Gefunden ein Betrag Geld und ein Federmesser.

Wiesbaden, 7. November 1873. Der Rgl. Polizei-Director von Strauß.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. December l. J. Nachmittags 1 Uhr in dem Gemeindezimmer zu Viebrüch-Mosbach die der L. Sauerwein von da gehörigen Immobilien, bestehend in:

- a) der Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses,
- b) einem Badhause und
- c) Hofraum,

belegen in der Mainzerstraße an Leonhard Deder D. einem Garten beim Hause, an Friedrich Schaub und W. Hahloch,

zusammen zu 7000 fl. taxirt, zum erstenmale zwangsweise versteigert Wiesbaden, den 29. October 1873.

39 Königlich-Steueramt Wiesbaden.

Steuern.

Die Staatssteuer-Rate pro November ist bis zum 8. d. Mts. fällig; auf verbleibende Restbeträge werden Mahnzettel in ein Tagen abgegeben. Die letzte Rate der diesjährigen **ev. Kirchensteuer** war am 1. l. Mts. fällig und wird um baldige Zahlung der noch restirenden Beträge ersucht.

Wiesbaden, den 7. November 1873.

Der Königl. Steuer-Rendant

3651

Finckler, Rechnungsrath.

Mit dem 15. November d. J. erfolgt die Eröffnung der zur Verwaltung zugewiesenen Strecke Hanau-Offenbach-Frankfurt a. und wird von demselben Tage ab die Verwaltung der hiesigen Frankfurt-Offenbacher Eisenbahn von uns übernommen werden. Cassel, den 4. November 1873.

171

Königliche Eisenbahn-Direction.

Curhaus zu Wiesbaden.

Sonntag den 9. November Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert des städtischen Curorchesters

PROGRAMM.

- 1) Overture zu „Oberon“ von C. M. von Weber.
- 2) Adagio für Horn von Mozart, vorgetr. von Herrn Zscherer.
- 3) „Im Walde“. Symphonie No. 3 von Joachim Raff. Erste Abtheilung: Am Tage: Eindrücke und Empfindungen. Zweite Abtheilung: In der Dämmerung: a) Träumen (Adagio), b) Tanz der Dryaden (Scherzo). Dritte Abtheilung: Nachts: Stilles Weben der Nacht im Walde. Einzug und Auszug der wilden Jagd mit Frau Holle (Halle) und Wotan. Anbruch des Tages.
- 4) „Erwartung“. Romanze für Violoncell, componirt und vortragen von Herrn Curth.
- 5) Overture zu „Rienzi“ von Richard Wagner.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier soll am Samstag den 8. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigen Rathhause:

Ein vollständiges Bett,
drei Glaschränke,
ein Kanape,
ein Kleiderschrank und
ein Pferd

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. November 1873. Der Gerichts-Executor. 62 Müller.

Zwei Schlaffsofa's zu verkaufen bei P. Weis, Tapeziter, Friedrichstraße 19. 2390

Bekanntmachung.

Es folge Auftrags des Königl. Amtsgerichts Abth. VI. dahier den Dienstag den 11. Nov. d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, den darauf folgenden Tag die zur Concursmasse des Gastwirths **Carl Göbel** dahier gehörigen Mobilien, worunter verschiedene Werkzeuge, die noch im besten Zustande befindliche Wirthschafts- Einrichtung, sowie eine überbaute, mit Schiefer gedeckte Sommer- halle sammt Gartenmöbeln, in dem Hause Goldgasse 7 dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2. November 1873. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Bekanntmachung.

Es folge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 2. Oct. d. J. werden Samstag den 8. Nov. Nachmittags 3 Uhr am Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich: Ein Bett mit Sprungmatze, Koffhaarmatratze, Federoberbede, Federkissen, 1 runder Tisch, 1 Kanape, 1 Spiegel, 1 Kommode versteigert werden.

Wiesbaden, 7. November 1873. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Notizen.

Heute Samstag den 8. November, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung großer und kleiner Fenster, Flügelthüren etc., in dem Hause Wilhelmstraße 9. (S. Tabl. 262.) Versteigerung von drei Backsteinhütten in der fortgesetzten Nicolassstraße etc. (S. Tabl. 262.)

Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung einiger alter Baureste auf dem Forsthaus Fasanerie. (S. Tabl. 261.)

Versteigerung von Uhren.

Kommenden Donnerstag den 13. November Vormittags 9 Uhr Nachmittags 2 Uhr werden in dem Versteigerungs- lokal Friedrichstraße No. 6: Pariser Pendul- Uhren, eine Pariser Porzellanuhr (antik), Regulatoren, Weder, Taschenuhren, Auduchuhren, eine Standuhr mit geschnitzter Tisch- kanape, goldene, silberne Anker- und Cylinderruhren, goldene Re- mouirs für Damen und Herren gebrauchte Spindel- und Cylinderruhren, goldene und silberne Uhrketten, sowie verschiedene Schmuck- sachen öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Ferd. Müller, Auctionator.

Einladungskarten zur Jagd

erhältlich bei Jos. Ulrich, Kirchgasse 19. 3622

3. geschliffene Perlen

zur Kleiderbesatz bei W. Heuzeroth, Langgasse 53.

Gestickte Pantoffeln.

angefangene und fertige, billig zu haben bei A. Kister, Kirchgasse 14.

Neu-Wäsche

aller Arten Handschuhe bei Richard Bachmann, 7 Michelsberg 7.

Sonnenberg.

Morgen Sonntag den 9. November Nachmittags 2 Uhr: Gänse- schießen mit Flinten, auf dem Turnplatz. A. Klau. 3718

Gründlicher französischer und englischer Unterricht wird ertheilt zu mäßigem Honorar Goldgasse 15. 3712

Alter Arbeiter-Bildungsverein.

General-Versammlung

Montag den 10. November d. J. Abends 8 1/2 Uhr im „Erbsprin“ (Restauration Wüst).

Tages-Ordnung:

- 1) Auflösung des Vereins und Veräußerung des Inventars.
- 2) Verschiedene Angelegenheiten.

3717

Der Vorstand.

Zusammenkunft der Glaser

heute Abend 8 1/2 Uhr im „Anker“. Um zahlreiches Erscheinen erlucht Der Altgeselle. 3695



Carnevals Gesellschaft Charivari.

Freunde und Bekannte der Nartheit sind höflichst eingeladen, heute Abend 8 Uhr im Café Doré zu erscheinen, woselbst die Liste zum Einzeichnen offen liegt. 3728



Neue Fischballe.

Cde der Gold- und Mehrgasse. 512

Ganz frisch vom Fang: Schöne große Egmonder Schell- fische (ausgezeichnete Qualität), Cabtau Ia. Qualität, See-ungen (Solos) lebend frisch, Steinbutt, Zander, Rheinfalme, sehr schöne und billige Rheinhechte, sowie Karpfen per Pfd. 24 und 28 fr. Schleien 20 fr. etc.

Ital. Maronen per Pfd. 12 fr.

empfiehlt J. C. Keiper, Kirchgasse 32. 3726

Frankfurter Würstchen

empfiehlt Fritz Weygandt, Metzger, Schmalhaderstraße 35. 3732

- Neue ital. Maronen,
- " Hamb. Brünellen,
- " Türkische Pflaumen,
- " Mirabellen,
- " Kirschen,
- " Apfelschnitzgen

empfiehlt billigt Carl Glücklich, 2 Kirchhofsgasse 2. 3690

Frisch eingetroffen: Prima Vollhähne à 4 fr. bei 3620 H. Pfaff, Dohheimersstraße 22.

Café von den billigsten bis zu den feinsten Sorten empfehle trotz Aufschlag zu den alten Preisen, bei Abnahme mehrerer Pfund entsprechend billiger. 3727

J. C. Keiper, Kirchgasse 32.

Monnefeldt'sche Thee

frische Sendung in allen Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen Carl Glücklich, 2 Kirchhofsgasse 2. 3689

1873r Federweizen, extra fein, 2992
Gibt's in der Rheinfurth zu Schierstein.

Heute Samstag sind Kirchgasse 3 mehrere Sorten Aepfel, sowie Mauskartoffeln kumpf- und birselweise zu haben. 3595

Ein Bauplatz in der Taunusstraße in unier günstigen Be- dingungen zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 27. 3195

Jemand, der Harmonika-Unterricht ertheilt, wird gesucht. Näheres Expedition. 3487

Schwalbacher Hof.

Sonntag den 9. November Abends 8 Uhr Abendunterhaltung mit humoristischen Vorträgen und Tanz. Kassenöffnung 7 Uhr. Entrée 24 kr.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
3716 Das Comité der Arbeiterpartei.

Restauration Poths.

Von heute an wieder 3684

Erlanger Bier.

Frische Waldhasen,
Fette Gänse,
Schneepfen, Rehbraten und Rehbraten

billigst bei **J. Diekmann,**
3738 Goldgasse 5.

Grosse ital. Maronen per Pfund 10 kr.

empfehl. **A. Schirmer,**
3742 Markt 10.

Elb-Caviar und geräucherten Lachs

bei **Christian Wolff,** Taunusstrasse 25. 3693

Rauch- und Schnupf-Tabake

aus der Kaiserlichen Tabakmanufaktur Strassburg
empfehl. **J. C. Roth,** Langgasse 18. 3713

Schwarzen Seidensammt

in 6 Qualitäten, namentlich die Elle zu 2 fl. für Hüte, Westen
und Jacken sich eignend, empfehl. 3660

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Gemahlenen schwarzen Kalk

wieder vorrätig bei **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 8. 3711

Ein **Bösendorfer Concert-Flügel** von Valentin
wird wegen Abreise für 300 Thlr. abgegeben. Näheres bei
3632 **Fr. Häusser,** Goldgasse 21.

Cours de Français.

Für 2 Thlr. monatlich abonniert man auf den Cours der fran-
zösischen Conversation, welcher zweimal wöchentlich Abends von
8-10 Uhr stattfindet, unter der Leitung eines von der französischen
Académie geprüften Professors. Gest. Anmeldungen nimmt Herr
M. Mille, Langgasse 43, entgegen. 3696

Bei **Samuel Bär** in Sonnenberg sind neue **Cylinder-
hüte** per Stück 1 fl. 45 kr., neue **Filzhüte** per Stück 1 fl.
30 kr. zu haben. 3645

Drei schöne **Oleanderbäume**, 6-7 hoch, sind billig zu ver-
taufen. Näh. Karlsstrasse 5, 1 Stiege hoch. 3648

Eine französische **Bettstelle** ist zu verl. Römerberg 7, Hintb.
3618

Gd. Hotel & Bäder zum Schützenhof Trinkhalle.



Jeden Sonntag Aechte
Dienstag Strassburger
Donnerstag und
Samstag Wiener Biere

Jeden Sonntag Morgen **Frühschoppen.**

Restauration Held,

Steingasse 5.

Heute Abend **Schellfische** mit Kartoffeln.

Café Doré, Taunusstrasse 2

Heute: **Goulasch.**



Ganz frische **Egmonder Schell-
fische** nur heute per Pfd. 10 kr.

Ferdinand Müller,
Hochstätte 20. 554

Frische Egmonder Schellfische

heute erwartend. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 32. 372

12 kr. **Schellfische** 12 kr.

per Pfund 12 kr. bei

3722 **Christian Wolff,** Taunusstrasse 25.

Sächsische Schaftenstiefel

mit Doppelfohlen wieder angekommen und verlaufe dieselben
billigst berechneten Preisen. **A. Görlach,**

3720 Michelsberg 7, Ecke des Gemeindebadgäßchens

Herzliche Gratulation dem lieben **Gottfried** zu seinem
gen Namensstage.

Gottfried, Du bist unser einziger Trost,
Wenn wir uns sehen, ist der Tag so los,
Die Drei von den vier Guten,
Heute Abend bei A...l. 371

Dotzheim.

Ein donnerndes Hoch unserem Freunde **Hecker** zu seinem
heutigen 45. Geburtstag.

Carl, noch so jung von Jahren,

Hast Weib und sieben Knaben!

Ein Engel sitzt auf Deinem Schoos,

Sie blühen all wie eine Ros.

Obchon Großvater und Schneeweis,

Darob bist Du doch noch kein Greis.

Was hagt kimmt, werschie wisse, heute Obend bei

3733

E. Th.

Ein kleiner schwarzer **Spitzhund** (Weibchen), auf den Namen
Spitz hörend, mit gelbem Messing-Halsband, worauf der Name

F. Knoll, Wiesbaden, hat sich verlaufen. Wer darüber Aus-
kunft gibt oder denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Hirschgraben 12, 1. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt. 3734

Zur Nachricht.

Ich mache das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß zu beabsichtigenden

Möbel-Versteigerung aller Art

Möbel in das Auctionslokal Friedrichstraße 6 gebracht werden können.
Geöffnet von Morgens 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.
Auf Verlangen werden die Möbel gegen mäßiges Honorar abgeliefert.

Ferd. Müller, Auctionator.

Laden-Geschäft-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie meinen vielen Freunden und Gönnern mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich mit dem heutigen Tage Michelsberg 7 ein Ladengeschäft eröffnet habe, in welchem ich vorzugsweise selbstverfertigte Artikel, als: Vorzügliche, verschiedene Handschuhe, Hosenträger, Strampfbänder etc., sowie praktische Bruchbänder und alle in das Bandagenfach einschlagende Artikel unter Garantie führen werde und nach Wunsch anfertige. Um geneigten Zuspruch bitte ich

Richard Bachmann,
Handschuhmacher und Bandagist,
7 Michelsberg 7.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einem tit. Publikum zur Nachricht, daß ich unter dem heutigen die

Restauration & Bierwirthschaft

Länggasse 12

übernommen habe und hoffe die mich mit ihrem gütigen Besuch beehrenenden in jeder Weise zufrieden zu stellen.
Wiesbaden, den 8. November 1873. Achtungsvoll

Anton Bossong.

Zu gleicher Zeit empfehle ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier zu 4 kr., sowie alle kalte und warme Speisen.

Metlacher Mosaik-Fussböden

in Originalpreisen empfiehlt
L. Usinger,
Elisabethenstraße 8, Wiesbaden.

Engl. Herrenkragen und Manschetten

empfiehlt
August Weygandt,
15 Länggasse 15 (Hofapotheke).

Feuerzeug-Pölsen für schwedisches Feuerzeug à 9 kr., à 12 kr. und à 15 kr. mit Feuerzeug. Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.
Moritz Schäfer, Kranzplatz 12. 3647

Joh. Eul, Nerostrasse 16,

empfiehlt sein Schuh- und Stiefel-Lager jeder Größe zu billigen Preisen. 3707

Grammatikalisch-russischer Unterricht

Kavellenstraße 35 Parterre. 3704

Eine englische Dame sucht Schüler in der englischen Sprache. Man adressire gefälligst sub T. S. C. poste restante. 3635

Ein neuer, moderner Damen-Wintermantel ist billig zu verkaufen Röderstraße 33, 1. Treppe hoch. 3633

Eine Auswahl von gebrauchten und neuen Mohaar- und Seegrasmatrassen bei Frau Häcker, Goldbach 21. 3731

Gebrauchte Backsteine billig zu verl. Ellenbogenstraße 4. 3698

Steingasse 10, Dth., steht ein schöner Tisch zu verkaufen. 3679

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 9. November:

Abend-Unterhaltung

des

Gesangvereins „Sängerlust“

zu Wiesbaden,

unter Leitung seines Dirigenten Herrn Carl Koch,

Programm.

I. Abtheilung.

- | | |
|--|--------------|
| 1. Fackeltanz | Meyerbeer. |
| 2. Hymne | Abbe Vogler. |
| 3. Der Christenslave, Bariton solo | A. Müller. |
| 4. Ritter's Abschied, Chor | Silcher. |
| 5. Hymne a. d. Oper „Alessandro Stradella“ | Motow. |
| 6. Daß-Arie a. d. Oper „Ejac und Zimmermann“ | Lothring. |

II. Abtheilung.

- | | |
|---|------------|
| 7. Chor der Gefangenen aus der Oper „Fidelio“ | Beethoven. |
| 8. Duett aus der Oper „Martha“ | Motow. |
| 9. Sextett a. d. Oper „Ejac und Zimmermann“ | Lothring. |
| 10. „Mein Stern“, Lied für Tenor | Cooper. |
| 11. Solo-Quartett | C. Koch. |
| 12. Danklied, Chor | Stung. |

Hierauf:

Tanz-Kränzchen.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 36 kr.
Zwei Damen frei. — Entrée an der Cassé 48 kr.

Karten sind zu haben bei den Herren Kaufmann Hillesheim, Papierhandlung, Marktstraße 24, Kaufmann A. Freichen, Friedrichstraße 28, in der Exped. d. Bl., sowie Abends an der Cassé. 3702

Turn-Verein.

Heute Samstag den 8. November Abends 9 Uhr gesellige Zusammenkunft in der „Muderhöhle“.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.

Turn-Verein.

Den Mitgliedern und Freunden unseres Vereins machen wir schon jetzt die ergebene Mittheilung, daß das diesjährige Stiftungs-Fest Samstag den 22. November c. durch Abend-Unterhaltung mit BALL im „Römeraal“ gefeiert wird.
Der Vorstand. 26

Rettings-Compagnie.

Heute Samstag den 8. November Abends 9 Uhr findet die erste monatliche Versammlung statt, welches in Erinnerung bringt

E. Bernhardt, Oberführer.

Eine kleine Villa mit Garten im Preise von 20—25,000 fl. wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter St. O. im Hotel Weiss abzugeben. 3672

Geschäfts-Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum, sowie den Herrn Architekten und Bauunternehmern empfehle ich mein Lager in gegossenen und geprägten **Zink-Arnamen**ten für Bau- und Decorationszwecke, als: **Capitäl, Vasen, Köpfe, Acroterien, Rosetten, Wetterfahnen, Spitzen, Fahnenknöpfe, Ballustraden, Syma, Grad- und First-Verzierungen, Marquisen** &c.

Mansarden-Fenster werden nach Zeichnung ausgeführt und nach vorhandenen Modellen geliefert. **Zinkbedachungen** nach den neuesten Constructionen unter Garantie. Alle **Bauarbeiten** an Neubauten, sowie **Reparaturen** werden schnell und billigt ausgeführt.

Achtungsvoll
Georg Kühn, Spengler,
H. Burgrasse 7.

3656

Rechnungs-Formulare für Händler

vorrätig bei

Jos. Ulrich, Kirchgasse 19. 3623

Bekanntmachung.

Das **photographische Atelier** neben der englischen Kirche, 28' lang 24' breit, zweistöckig, gut in Holz gebaut, ist gegen Raute Zählung auf den Abbruch sofort zu verkaufen; auch sind daselbst eine gute, starke, **eiserne Thür**, 7' hoch 4' breit, mit Sandsteinpfosten, ein großer guter **Füllosen**, ein noch fast ganz neues **Rastenwägelchen** mit Dedel und zum Verschließen, ein altes gutes **Ölgemälde**, mehrere schöne neue **Stahl- und Kupferstücke**, sowie **sämtliche photographische Utensilien** abzugeben. Näheres Friedrichstraße 12 im Seitenbau bei 3649

Frau **Therese Hering Wwe.**

Korbwaren

in neuer Sendung und reicher Auswahl bei 3627

W. Heuzeroth, Langgasse 53.

Husten.

Brustleiden.

Bischheim bei Straßburg im Elsaß, den 9. October 1873.

Herrn **W. H. Zidenheimer** in Mainz. Ihr segensreicher Trauben-Brust-Honig hat abermals bei zwei hiesigen Einwohnern — Familienvätern — Hilfe gebracht. Der eine litt stark an **Husten** und **Brustbeschwerden** und der andere, ein noch jüngerer Mann, hatte die **Auszehrung**; beide sind hergestellt und können wieder ihren Geschäften nachgehen. Demnächst werde Ihnen wieder eine neue Bestellung machen müssen &c.

Jacob Wink Wwe.

Dieser segensreiche Trauben-Brust-Honig ist stets acht in 1/2, 1/4 und 1/8 Flaschen vorrätig in **Wiesbaden** bei **A. Schirg**, Delikatessenhandlung, Schillerplatz 2; in **Wien** bei Hoflieferant **Braun**; in **Oestrich** bei Apotheker **Prizihoda**; in **Cassel** bei **Wittwe Bied**. 405

In der **ersten Rangloge** sind 2/4 gute Plätze abzugeben. Näheres Expedition. 3462



Wir gratuliren recht herzlich unserem guten **Christian** zu seinem heutigen 26. Geburtstag. 3638

Seine **Nebensgesellen.**

Herzliche Gratulation dem Ehepaar **Becht** in der Dogheimerstraße zu ihrem morgigen Geburtstag. **Ein Freund.** 3646

Herrn **Wilhelm Schleck** in Sonnenberg, meinem Freunde, zu seinem am 9. d. Mts. stattfindenden 87. Geburtstag.

Dem ältesten Mann im Ortsbering,
Dem bieder'n Papa **Schlick**;
Ihm, meinem wackern Freund seit lang,
Wünsch ich auch fürder Glück!

Möge er, der grau in Ehren ward,
Sich seiner Tage freu'n
Noch lange, froh und seelbergnügt,
Bin einst erscheint Freund Dein.

Dann kann im Gottvertrauen er,
Der stets gelebt nach Pflicht,
Die ird'sche Bürde schütteln ab,
Eingehn zum ew'gen Licht!

Wiesbaden, den 8. November 1873.

3714

W. P. Rücker.

Ein donnerndes Hoch soll fahren schräg über den Gurjaal in d. Paulinenstraße 1 dem schwarzen Rüttler **Franz** zu seinem heutigen 28. Geburtstag!

Der Franz soll leben, Sein Töchterchen daneben,
Sein Frauchen dabei, Hoch leben sie alle Drei.

Alterke, daß Späße lost Dich e Fäße, un kan 10 Thaler.

3697

Ein alter Kriegskamerad.

Es gratuliert dem jarten **Heinrich G.** zu seinem morgigen 24. Wiegenfeste

3641

Die Gesellschaft im Häuschen.

Aber den Sonntag Abend!

Am Mittwoch vergangener Woche hieß ein **braun-seidener Regenschirm** in einer Drosche (Einspänner) stehen. Gegen gute Belohnung abzugeben Mainzerstraße 24. 3618

Platterstraße 2 ist ein schwarz-grauer **Wieserhund**, welcher auf dem Halsband mit dem Namen „Steinhauer in Mosbach“ versehen ist, zugelaufen. Abzuholen gegen Entrichtung des Futtergeldes und Einrückungsgebühren daselbst. 3639

Eine Puffrau für 2 Stunden täglich Morgens gesucht zur Stadt Frankfurt. 3650

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeugnähen, sowie im Maschinennähen gut bewandert ist, sucht noch einige Kunden. Näheres Marktplatz 3 eine Stiege hoch. 3650

Ein gelesenes, treues und braves Mädchen, welches bürgerlich lochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sofort eine Stelle zu einer Herrschaft. Näheres Grabenstraße 6a, 3 Stiegen hoch. 3657

Ein ordentliches, israel. Mädchen, welches im Kochen tüchtig bewandert ist, wird gegen guten Lohn gesucht von

B. H. Baer, Schwalbacherstraße 25. 3655

Eine perfekte Köchin sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Expedition. 3634

Ein anständiges, in allen Arbeiten erfahrenes Mädchen wünscht seine 4jährige Stellung nur bei anständiger Familie zu verwechseln. Näheres Expedition. 3628

Ein solides, gelesenes Hausmädchen gesucht Webergasse 10. 3642

Ein reinliches Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 11. 3640

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches perfect im Kleidermachen, sowie in allen weiblichen Handarbeiten gründlich erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Kammerjungfer und kann gleich oder auch zu Weihnachten eintreten. Näheres Häfnergasse 9 zwei Stiegen hoch. 3670

Gut empfohlene Mädchen jeder Branche erh. gute Stellen durch Frau **Bird**, Goldgasse 6.

Herrschaften können gute Köchinnen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Zimmer- und Hausmädchen, sowie solide Kellner und Hausburschen nachgewiesen werden durch **Fr. Wintermeyer**, Ellenbogengasse 2. 3721

Köchen, feinere Zimmermädchen, ein gewandtes Zimmermädchen, Mädchen welche bürgerlich kochen können, sowie Haus- und Mädchenmädchen suchen Stellen durch Frau Bird, Goldgasse 6. 3665
Ein starkes Mädchen, welches gut melken kann, wird gesucht Rhein-
straße 36 im Hinterhaus. 3681
Ein Mädchen, im Nähen und Nügeln bewandert, sucht Stelle
in feineren Hausmädchen oder Zimmermädchen in einem Hotel. Näh.
Höfnergasse 9, 2 Treppen. 3729
Dienstpersonal mit guten Zeugnissen kann auf gleich und später
gute Stellen erhalten durch Frau Stern, Goldgasse 15. 3712
Den geehrten Herrschaften kann zu jeder Zeit gutes Dienstpersonal
empfohlen werden durch Frau Stern, Goldgasse 15. 3712
Gesucht ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht,
Kunnsstraße 10. 3708
Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, und eine Waschkrau werden
sogleich gesucht. Näh. Emserstraße 29 (Kiehlberg). 3700

Zum Serviren bei Hochzeiten, Gesellschaften &c. empfiehlt sich ein
gewandter, junger Mann. Näh. Castellstraße 3, Dachlogis. 3613
Ein Schreiner zum Fußbodenlegen und ein Fußtaselmacher ge-
sucht. Näheres Expedition. 3666
Ein Schuhmachersgehilfe auf Wochenlohn gesucht von R. Simon,
Feldstraße 21. 3664
Ein in allen Krankheiten erfahrener Krankenpfleger mit ärztlichen
Attesten empfiehlt sich. Näh. bei W. Hofmann, Webergasse 37.
Ein braver, solider und tüchtiger Bursche wird gesucht Markt-
straße 9. 3673
Ein junger Mann sucht Stelle als Lehrling in einem Geschäft.
Näh. Adlerstraße 19 im 2. Stod. 3621

Zwei Steindrucker zum sofortigen Ein- tritt gesucht.

H. Schroth's Druckerei in Limburg a. d. L. 3617
Gute Bauhreinere werden gesucht Michelsberg 20. 3678
Ein ordentlicher Hausbursche wird gesucht.

Restauration Birnbaum. 3692

4000 fl. werden gegen doppelte hypothetische Sicherheit zu
leihen gesucht. Näheres Expedition. 3636

Ein junger Amerikaner wünscht in einer deutschen Familie als
Personat aufgenommen zu werden. Franco-Offerten sub X. O.
durch die Expedition d. Bl. 3630

Bahnhofstraße 8 in eine Wohnung von 2 Zimmern (Front-
spitze), Mansarde, Küche mit Wasserleitung an eine stille Familie
auf 1. Januar oder auf gleich zu vermieten. 3710

Gr. Burastraße 2a wird die 3. Etage am 1. April frei; die-
selbe besteht aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller &c. 3624

Faulbrunnenstrasse 5

Bel-Etage sind 6 Zimmer, helle Küchen, 2 geräumige Mansarden
und Keller auf Neujahr zu vermieten. Näheres bei Chr.
Birnbaum. 3659

Goldgasse 28. 1 St. hoch, ein möbliertes Zimmer monatlich zu
8 fl. zu vermieten. 3661

Helenenstraße 4, Hth., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3652
Kirchgasse 6 sind zwei schöne leere Zimmer zu vermieten. 3629

Louisenstraße 3 Parterre sind 3 möblierte Zimmer zu ver-
mieten. 3728

Nezofstraße 24 ist ein freundliches Zimmer auf den 1. December
an eine anständige Person zu vermieten. 3625

Oranienstraße 16 sind zwei Mansarden möbliert oder unmobliert
an einzelne Personen zu vermieten. Einzusehen Morgens vor
10 Uhr. 3686

Saalgasse 3, 1 Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer auf gleich
zu vermieten. 3668

Schwalbacherstrasse 28

Ist die Bel-Etage nebst Zubehör an eine stille Familie vom 1. April
1874 an zu vermieten. 3658

Al. Schwalbacherstraße 5, möbl. Zimmer per Monat 7 fl.

Wilhelmstrasse 17

Ist die herrschaftlich möblierte Bel-Etage, enthaltend 10 Zimmer
Küche und Zubehör, auf den Winter sofort zu vermieten. Näh.
dieselbst. 3683

Drei Parterre-Zimmer, für ein Bureau sehr geeignet, sind
sogleich, auch auf später zu vermieten. Näh. Bahnhofstr. 8. 3709

Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Röderstraße 33, 2 St. h. r.

Ein heizbares Zimmer (möbliert) an einem Herrn zu vermieten.
Langgasse 12, 2. Stod. 3715

Eine leere, heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. Eybd. 3724

Ein ganzes Haus mit Wirthschafts-Localitäten und Garten ist zu
vermieten. Näheres Expedition. 3685

Ein großer trodner Keller zu vermieten. Näh. Eybd. 3644

Ein gebildeter Herr oder Fräulein erhält für 4 Thlr. monatlich ein
heiß feines möbl. Zimmer. Näh. Rheinstraße 29 im Laden. 3688

Hochstraße 18, 2. St., findet ein Arbeiter Kost und Logis. 2948

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Römerberg 7, Hth. 3637

Helmundstraße 15 finden 2 Arbeiter Logis. 3676

Arbeiter finden Kost und Logis Mehrgasse 9, 2 Treppen h. 3730

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Ellenbogen-
gasse 5, eine Stiege hoch. 3237

Zwei solide Mädchen finden Schlafstelle Saalgasse 16, Hth. 3694

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Adlerstraße 6. 3705



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere vielgeliebte
Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,

Frau Christina Willms Wwe.,

nach langem Leiden, öfters gestärkt durch die heiligen Sakra-
mente, heute Vormittags 11^{1/2} Uhr in ein besseres Jenseits
abzurufen.

Mit der Bitte um stille Theilnahme diene statt besonderer
Einladung zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag Nach-
mittags 3 Uhr vom Sterbehause, Marktstraße 9, aus und die
Exequien Montag den 10. d. Mts. Morgens 11 Uhr in der
hiesigen katholischen Kirche stattfinden.

Wiesbaden, den 6. November 1873.

3674 Die trauernden Hinterbliebenen.

Ämtlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebens-
bedürfnisse zu Wiesbaden vom 1. bis 8. November 1873.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 5 Thlr. 6 Sgr. 8 Pfg. = 9 fl. 7 fr.

100 Pfund Hafer 2 Thlr. 29 Sgr. 5 Pfg. = 6 fl. 13 fr.

100 Pfund Gerst 1 Thlr. 14 Sgr. 3 Pfg. = 2 fl. 35 fr.

100 Pfund Stroh 27 Sgr. 5 Pfg. = 1 fl. 36 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 26 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg. =

46 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 25 Thlr. 4 Sgr.

3 Pfg. = 44 fl. — fr. Fette Schweine per Pfd. 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr.

Fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr. Kalber per Pfd. 7 Sgr.

6 Pfg. = 26 fr.

III. Virtualienmarkt.

Kartoffeln per 100 Pfd. — Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 1 fl. 30 fr., Butter

per Pfd. 14 Sgr. — Pfg. = 49 fr., Eier per 25 Stück 20 Sgr. — Pfg. =

1 fl. 10 fr., Handkäse per 100 Stück 2 Thlr. 15 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 24 fr.,

Tabrillkäse per 100 Stück 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 46 fr.,

Zwiebeln per Centner 2 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 4 fl. 30 fr., Blumenlohl

per Stüd 3 Egr. 5 Pfg. = 12 fr., Kopsalat per Stüd 7 Pfg. = 2 fr., Wirsing per Stüd = Egr. 7 Pfg. = 2 fr., Kohlrabi (obererbig) per Stüd = Egr. 3 Pfg. = 1 fr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pfg. = 2 fr., Weißkraut per 100 Stüd 3 Thlr. 2 Egr. 7 Pfg. = 5 fl. 24 fr., Rothkraut per Stüd 2 Egr. 7 Pfg. = 9 fr., gelbe Rüben per Pfd. = Egr. 10 Pfg. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. = Egr. 7 Pfg. = 2 fr., Trauben per Pfd. 5 Egr. 2 Pfg. = 18 fr., Wallnüsse per 100 Stüd 5 Egr. 9 Pfg. = 20 fr., Kastanien per Pfd. 2 Egr. 10 Pfg. = 10 fr., eine Gans 1 Thlr. 21 Egr. 5 Pfg. = 3 fl. = fr., eine Ente 20 Egr. = Pfg. = 1 fl. 10 fr., ein Hahn 12 Egr. = Pfg. = fl. 42 fr., ein Huhn 13 Egr. 9 Pfg. = fl. 48 fr., eine Taube 4 Egr. 7 Pfg. = 16 fr., Kal per Pfd. 13 Egr. 2 Pfg. = 46 fr., Gsch per Pfd. 11 Egr. 5 Pfg. = 40 fr., Backfische per Pfd. 2 Egr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Egr. 7 Pfg. = 9 fr., Schwarzbrod (Langbrot) 4 Pfd. 7 Egr. 2 Pfg. = 25 fr., Schwarzbrod (Rundbrot) 4 Pfd. 6 Egr. 10 Pfg. = 24 fr., Weißbrot, a) ein Wasserweck 40 Gramm 3 Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrot 30 Gramm 3 Pfg. = 1 fr., Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 13 Thlr. = Egr. = 22 fl. 45 fr., im Detail 13 Thlr. 20 Egr. = Pfg. = 28 fl. 55 fr., Vorschuß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Thlr. 10 Egr. = Pfg. = 21 fl. 35 fr., im Detail 13 Thlr. = Egr. = 22 fl. 45 fr., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Thlr. = Egr. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Thlr. 10 Egr. = Pfg. = 19 fl. 50 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 8 Thlr. 10 Egr. = 14 fl. 35 fr., im Detail 8 Thlr. 20 Egr. = 15 fl. 10 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfd. 7 Egr. 5 Pfg. = 26 fr., Kuh- oder Rindfleisch 6 Egr. 3 Pfg. = 22 fr., Schweinefleisch 6 Egr. 10 Pfg. = 24 fr., Kalbfleisch 6 Egr. 10 Pfg. = 24 fr., Hammelfleisch 6 Egr. 10 Pfg. = 24 fr., Schaf- fleisch 4 Egr. 7 Pfg. = 16 fr., Speck 9 Egr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweine- schmalz 9 Egr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 9 Egr. 2 Pfg. = 32 fr., Dör- refleisch 8 Egr. = Pfg. = 28 fr., Nierenfett 5 Egr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwardenmagen (frisch) 8 Egr. = Pfg. = 28 fr., Schwardenmagen (geräuchert) 9 Egr. 2 Pfg. = 32 fr., Bratwurst 8 Egr. = Pfg. = 28 fr., Fleischwurst 8 Egr. = Pfg. = 28 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Egr. 9 Pfg. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Egr. 2 Pfg. = 32 fr., Solberfleisch 6 Egr. 10 Pfg. = 24 fr.

Wiesbaden, den 8. November 1873.

Das Accise-Amt.
Behrung.

Mainz, 7. November. (Fruchtmart.) Der Markt war gut befahren und waren die Preise ziemlich unverändert. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 17 fl. 20 fr. bis 17 fl. 40 fr. 200 Pfd. Korn 14 fl. bis 14 fl. 20 fr. 200 Pfd. Gerste 12 fl. 20 fr. bis 12 fl. 50 fr. Im Großhandel klaues Geschäft, da nur wenig franz. Korn zu 14 fl. offerirt wurde. Rübbi 19 fl. Brantwein 39 fl.

Evangelische Kirche.

XXII. p. Trin.

Frühgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Conf.-Rath Dhlj.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pred. Wortmann.
Feststunde in der neuen Schule 8 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

23. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Aller-Seelen-Andacht.
Montag Abends 6 Uhr ist Schluß der Aller-Seelen-Andacht.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst. Abelhaidsstraße 12.
Am 22. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Reformationsfest.
Donnerstag den 13. November Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde.
Pfarrer Hein.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 9. November Vormittags um 10 Uhr: Erbauung im Rath- hauskaale. Herr Prediger Diepe. Thema: Vom Unkraut zwischen dem Weizen.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Nov. 9. Twenty-second Sunday after Trinity. Early celebration of the Holy Communion 8.30 a. m. Morning prayer with sermon 11 a. m. Evening prayer with the Litany 8.30 p. m. Friday Nov. 14. The Litany at 11.30 a. m. Members of the Choir are requested to attend for the practice necessary for Advent and Christmas at 11.45 a. m.
Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 8. November	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Var. Linien)	830.18	830.10	830.54	830.27
Thermometer (Reaumur)	0.8	5.0	3.0	2.93
Dampfspannung (Var. Lin.)	2.06	2.89	2.68	2.54
Relative Feuchtigkeit (Proc)	95.8	92.6	100	96.13
Windrichtung u. Windstärke	S.O.	S.O.	S.O.	
	schwach.	f. schwach.	f. schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	theilm. heit.	bedeckt.	dicht. Nebel.	
Regenmenge pro □ in var. St.	Bm. d. Neb.	Nebel.		0.6

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Griechische Kapelle. Zur Befichtigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
Die Volksbibliothek des Wiesbadener Zweigvereins der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benützung für Jedermann geöffnet Samstag Nachmittags von 3 bis 7 Uhr und Sonntag Vormittags von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr auf dem Bureau des Vorstandes des Gewerbevereins, H. Schwalbacherstr. 2a.
Rassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.
Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Sühwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Samstag den 8. November.

Wochen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-5 Uhr: Unterricht in der Sch. auf dem Nidelsberge.
Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr Réunion dansante.
Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Erste Abendunterhaltung mit Es in den Sälen des „Hotel Victoria“.
Hubertus-Essen Abends 8 Uhr im „Tamus-Hotel“.
Carnevals-Gesellschaft Charivari. Abends 8 Uhr im „Café Dörs“.
Zusammenkunft der Glaser Abends 8 1/2 Uhr im „Anter“.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.
Rettungs-Compagnie. Abends 8 1/2 Uhr: Monatliche Versammlung.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Gelegentliche Zusammenkunft in der „Mudersbühl“.
Königliche Schauspiele. „Emilia Galotti“. Trauerspiel in 5 Akten von Lessing.

Morgen Sonntag den 9. November.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Sch. auf dem Nidelsberge.
Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Gesangsverein „Sängerkunst“. Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung mit Es in den Sälen des „Hotel Victoria“.
Tränchen im „Saalbau Schirmer“.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taubusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 8.15. — 11.5. — 12.2.35. — 4.35. (bis Mainz). — 5.35. — 6.35. — 7.22. — 9.10.14. (bis Mainz).
Ankunft: 7.35. — 9.13. — 10.37. — 11.37. — 1. — 3.18. — 3.30. (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.30. (von Mainz). — 8.35. — 10.40.
Rheinbahn. Abfahrt: 6. — 8.10. (bis Rüdesheim). — 9. — 11.2. — 3. — 5. — 8.27. (bis Rüdesheim).
Ankunft: 7.45. (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45. — 9.10. (von Rüdesheim). — 10.30.

Post-Gilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Diez) 9 Vorm. und 6. Nachm.; nach Wehen Kirchberg, Dauborn, Idstein und Camberg 6 Nachm.
Ankunft von Camberg (Idstein, Dauborn, Kirchberg, Wehen) 7.55 Vorm. von Hahnstätten 4.45 Nachm., von Schwalbach 8.55 Vorm.

Frankfurt, 6. November 1873.

Gold-Course.	Wachst-Course.
Preuß. Friedl. d'or 9 fl. 58 1/2 - 59 1/2 fr.	Amsterdam 98 1/2 G.
Pistolen (doppelt) 9 „ 42 - 44 „	Berlin 104 1/2 G.
Holl. 10 fl. Stüde 9 „ 52 - 54 „	Edin 104 1/2 G.
Dulaten 5 „ 34 - 36 „	Hamburg 105 1/2 G.
20 Preß.-Stüde 9 „ 22 - 23 „	Leipzig 105 G.
Sovereigns 11 „ 51 - 53 „	London 118 1/2 G.
Imperiales 9 „ 42 - 44 „	Paris 93 1/2 1/2 G. b.
5 Preß.-Thaler 9 „ - - - „	Wien 101 1/2 1/2 G. b.
Dollars in Gold 2 „ 26 - 27 „	Disconto 4 1/2 %.

Druck und Verlag der L. Schumacher'schen Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 2 Beilagen.)